

## **Deutscher Afrika-Preis 2022**

**Freitag, den 25. November 2022**

**Allianz Forum, Berlin**

### **Grußwort der Präsidentin der Deutschen Afrika Stiftung Dr. Uschi Eid**

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,  
sehr geehrte Mitglieder des Deutschen Bundestages,  
Exzellenzen, meine Damen und Herren Botschafter,  
liebe Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums der Deutschen Afrika Stiftung,  
verehrte Gäste,

ich möchte Sie im Namen der Deutschen Afrika Stiftung sehr herzlich zu diesem Abend und der Verleihung des Deutschen Afrika Preises willkommen heißen.

Ich freue mich sehr, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind.

Der Allianz und namentlich Ihnen, Herr Townsend, danke ich auch in diesem Jahr herzlichst für Ihre Gastfreundschaft.

Es ist großartig, dass wir seit Jahren in diesem wunderbaren Gebäude Ihr Gast sein dürfen und hoffen, dass die Allianz uns weiterhin Gastrecht gewährt.

Nun möchte ich vor allem aber unsere beiden Preisträger begrüßen:

sehr geehrter Herr Professor de Oliveira, sehr geehrter Herr Dr. Moyo,

es ist uns eine besondere Ehre und Freude, dass Sie heute bei uns sind und wir Ihnen diese Auszeichnung überreichen dürfen. Die Deutsche Afrika Stiftung tut dies in Anerkennung Ihrer bahnbrechenden Forschung, aber auch in Anerkennung Ihrer Forschungsethik.

Die Covid-19-Pandemie hat Staaten und Gesellschaften weltweit vor große Herausforderungen gestellt und dabei enorme Defizite bei Vorbereitung und Reaktion auf solche globalen Gesundheitskrisen aufgezeigt.

Einige dieser Defizite traten insbesondere hier bei uns auf.

Dass afrikanische Staaten schon zu Beginn der Pandemie effizienter und entschlossener reagierten, haben wir hier erst viel später wahrgenommen und noch viel später verstanden.

Vom Erfahrungsschatz afrikanischer Wissenschaftler und vom medizinischen Personal in der Pandemiebekämpfung zu lernen, haben wir hier in Europa lange Zeit versäumt.

Und so reagierten Deutschland und einige andere Nationen nach der Entdeckung und unverzüglichen Meldung der Omikron-Variante durch Sie, Prof. de Oliveira und Sie, Dr. Moyo, und Ihre Forschungsteams, nicht mit Bewunderung für Ihren essentiellen Beitrag zur globalen Bekämpfung der Pandemie, sondern mit Grenzschließungen. Was für ein fataler Fehler!!!

Doch Sie beide haben sich davon nicht in Ihrer Arbeit beirren lassen.

Mit Ihrer erfolgreichen länderübergreifenden Kooperation zeigen Sie, dass Sie sowohl in Afrika als auch international zur Spitze der Gesundheitsforschung zählen.

Sie beweisen auch, dass es auf der Suche nach Lösungen und Strategien für globale Probleme auf internationale Zusammenarbeit ankommt, das heißt nicht nur über Landesgrenzen, sondern auch über Kontinente hinweg.

Es ist diese internationale Kooperation, die auch die Deutsche Afrika Stiftung zu fördern strebt, indem sie informiert, aufklärt und Wirklichkeiten aus Afrika vermittelt.

Mit der heutigen Verleihung zeichnen wir somit nicht nur zwei Spitzenforscher in Südafrika und Botsuana aus.

Sondern wir möchten einen Beitrag dazu leisten, die nicht immer zutreffende, ja manchmal sogar verzerrte Wahrnehmung Afrikas hierzulande zurechtzurücken und zu zeigen, dass wir nicht immer nur vom gegenseitigen Lernen reden, sondern es auch tun. Denn nur so können wir die deutsch-afrikanischen Beziehungen auf gute Füße stellen und hoffentlich vertiefen.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, es freut mich, dass Sie und Ihre Regierung sich der Vertiefung dieser Beziehungen verschrieben haben.

Dass Sie heute Abend den Deutschen Afrika Preis überreichen, ist hierfür ein konkreter Beweis.

Und dafür danke ich Ihnen im Namen des Vorstandes der Deutschen Afrika Stiftung.

Nur wenige Tage vor dem *German Africa Business Summit* in Johannesburg machen Sie für die deutsche Bundesregierung damit klar, welche wichtige strategische Bedeutung der Kontinent für sie hat, um die vielfältigen globalen Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Sie, lieber Herr Prof. de Oliveira und lieber Herr Dr. Moyo, sind bereits jetzt unerlässlich, um globale gesundheitspolitische Herausforderungen zu meistern.

Wir hoffen deshalb, dass dieser Preis Sie darin bestärkt, sich weiter tatkräftig zum Wohle der Menschheit und für die internationale Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich einzusetzen.

Herzlichen Glückwunsch zum Deutschen Afrika-Preis 2022

und Ihnen beiden weiterhin alles Gute für die Zukunft! Vielen Dank